

Martin Scholz, Ute Helmbold (Hrsg.)

**Bildsampling**

# **Bildwissenschaft**

Herausgegeben von  
Klaus Sachs-Hombach und Klaus Rehkämper

## **Editorial Board**

Prof. Dr. Horst Bredekamp  
Humboldt-Universität Berlin

Prof. Dr. Ferdinand Fellmann  
Universität Chemnitz

Prof. Dr. Christopher Habel  
Universität Hamburg

Dr. John Hyman  
The Queen's College Oxford

Prof. Dr. Wolfgang Kemp  
Universität Hamburg

Prof. Dr. Karlheinz Lüdeking  
Akademie der bildenden Künste Nürnberg

Prof. Dr. Roland Posner  
Technische Universität Berlin

Prof. Dr. Claus Rollinger  
Universität Osnabrück

PD Dr. Dagmar Schmauks  
Technische Universität Berlin

Prof. Dr. Wolfgang Schnotz  
Universität Koblenz-Landau

Prof. Dr. Oliver Scholz  
Universität Münster

Prof. Dr. Thomas Strothotte  
Universität Magdeburg

Prof. Dr. Michael Sukale  
Universität Oldenburg

Prof. Dr. Bernd Weidenmann  
Universität der Bundeswehr München

Prof. Dr. Ute Werner  
Universität Karlsruhe (TH)

Prof. Dr. Dieter Wiedemann  
Hochschule für Film und Fernsehen Potsdam

Zunehmend werden unsere Erfahrungen und Erkenntnisse durch Bilder vermittelt und geprägt. In kaum zu überschätzender Weise halten Bilder Einzug in Alltag und Wissenschaft. Gemessen an der Bedeutung, die bildhaften Darstellungen mittlerweile zugeschrieben wird, erstaunt jedoch die bisher ausgebliebene Institutionalisierung einer allgemeinen Bildwissenschaft.

Mit dieser Buchreihe möchten die Herausgeber einen transdisziplinären Rahmen für die Bemühungen der einzelnen mit Bildern beschäftigten Fachdisziplinen zur Verfügung stellen und so einen Beitrag zum Entstehen einer allgemeinen Bildwissenschaft leisten.

Martin Scholz, Ute Helmbold (Hrsg.)

# **Bildsampling**

Wie viele Bilder brauchen wir?

Deutscher Universitäts-Verlag

Bibliografische Information Der Deutschen Bibliothek  
Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;  
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <<http://dnb.ddb.de>> abrufbar.

Band 17 der Reihe Bildwissenschaft, die bis 2001 im Scriptum Verlag, Magdeburg erschienen ist.

Gedruckt mit Unterstützung der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig. Das Werk erscheint aus Anlass der gleichnamigen Tagung vom 21. April 2005 an der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig.

1. Auflage Februar 2006

Alle Rechte vorbehalten

© Deutscher Universitäts-Verlag | GWV Fachverlage GmbH, Wiesbaden 2006

Lektorat: Ute Wrasmann / Frauke Schindler

Der Deutsche Universitäts-Verlag ist ein Unternehmen von Springer Science+Business Media.  
[www.duv.de](http://www.duv.de)



Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Speicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Umschlaggestaltung: Regine Zimmer, Dipl.-Designerin, Frankfurt/Main

Typografie & Satz: Florian Hardwig, Braunschweig.

Gesetzt aus der *Meridien* (Adrian Frutiger, 1957) mit Adobe InDesign auf Apple Macintosh

Druck und Buchbinder: Rosch-Buch, Scheßlitz

Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier

Printed in Germany

ISBN 3-8350-6020-1

## ÜBERSICHT

*Martin Scholz / Ute Helmbold*

### **EINFÜHRUNG**

S. 7

*Martin Scholz*

### **Der Fels, der Tanz, die Macht und ihre Bilder – FELSMALEREI DER SAN**

S. 15

*Eno Henze*

### **DAS KINETISCHE BILD – Über das Zusammenwirken von Bild und Musik im Club**

S. 63

*Heide Hackenberg*

### **INSPIRATION ODER PLAGIAT?**

S. 81

*Wolfram Mechelke*

### **WIE GEWINNE UND HALTE ICH DEN ZUSCHAUER?**

S. 87

*Hanne Bergius*

### **FOTOMONTAGE ALS AVANTGARDISTISCHES KONZEPT DES WIDER- SPRUCHS**

S. 111

*Ludvik Glazer-Naudé*

### **DIE KUNST DER ILLUSTRATION**

S. 127

*Ute Helmbold*

### **40 BILDER UND NICHT MEHR. Der Modulkasten »Bildalphabet«**

S. 141